Nachweis gemeinverständlicher Beiträge über Spinnentiere

(Arachnida)

J. KLUGER, Ellefeld

(Fortsetzung und Schluß)

V. **Feinde aus der Insektenwelt**

von BROEN: Hundertfüßer. Wissen u. Leben 1958/9, 677—78, 2 BF

CRETSCHMAR: Schlupfwespen als Brutparasiten. NuM **56** (1926), 7, 45, 87—12 F

CROME: Wespe contra Spinne *(Tromatobia ovivora* als Brutparasit). NuH **10** (1961), 40—42, 6 F

DIEDERICHS: Die Eidechsenwegwespe *(Batozonellus lacertitia).* AdH **62** (1954), 176—79, 7 F auf Tfl. 29—32

OLBERG: Dgl. in NuH **5**, (1956), 118—21, 13 F, 1 BT

DIEDERICHS: Die rotbraune Bürstenwegwespe *Anoplius fuscus.* AdH **64** (1956), 142—45, 10 F auf Tfl. 25—29

KARELL: Der Fanghaft (Larve von *Mantispa styriaca* als Parasit in Wolfspinnenkokons). Ko **22** (1925), 222—23, 4 Fig.

KRISCHE: Im Kampf mit der Schwarzen Witwe (Zehrwespe contra *Lathrodectus*-Brut). Die Umschau **45** (1941), 25—27, 7 F

OLBRTG: Die Sandwespen. 58 S., 53 F. Leipzig 1952

OLBRTG: Die Einbruchswegwespe *Anoplius infuscatus.* NuH **7** (1958), 182, 7 F

OLBRTG: Die Schlupfwespe *Ceropales maculatus* als Spinnenjäger. Urania **15** (1952), 6, B 1—8, 16 F

PÖTZSCH: Brutfürsorge bei Wegwespen. Wiss. u. Fortschritt **13** (1963), 12, 566—67, 8 Makro-F

SCHEERPELTZ: *Priiocnemis fuscus* als Spinnenjäger. Photo u. Forschung **2** (1938), 7, 201—10, 8 F

VI. **Fortpflanzungsbiologie (Paarung, Brutpflege usw.)**

BRANDENBURG: Altweibersommer u. Spinnenliebe. Natur u. Technik **1**/II (1947), 239—41, 10 F

CROME: Eiablage der Kreuzspinne. NuH **10** (1961), 38—40, 2 F, 5 Fig.

DIETERICH: Spinnennester (4 Bautypen). Ko **40** (1943), 142

DIETERICH: Brutpflege von *Agroeka brunnea* („Feenlämpchen"). Ko **32** (1935), 287, 2 F und AdH **50** (1937), 313

FRANZ: Dgl. in NuV **66** (1936), 491 / FRANKENBERG: Dgl. in „Wunder am Wegesrand", 1949, FT 24—25 / JURASKY in NuV **62** (1932), 295 / SEYFERT: Dgl. in NuH **6** (1957), 349, 1 F

FRANKENBERG: Das Gelege der Hausspinne *(Tegenaria).* Mikro **31** (1938), 195—96, 3 F

© Entomologische Nachrichten und Berichte

HESSE-DOFLEIN: Tierbau und Tierleben. 1914. II, 504—12 Begattung bei Spinnentieren
KLEIN: Begattung bei einer Springspinne. Der Naturforscher **6** (1930), 377—80, 7 F auf Tfl. 79
OLBERG: Brutpflege der Spinnen. AdH **68** (1960), 11—14, 12 F
OLBERG: Instinkt oder Mutterliebe? Urania **29** (1966), 2, 7—9, 5 F
PLOCH: Aus dem Liebesleben unserer Kreuzspinne. AdH **50** (1937), 27—28
MERGENTHALER: Dgl. in AdH **46** (1933), 349—50 / BOON: Dgl. AdH **42** (1929), 5, 156—157
PÖTZSCH, J.: Von der Brutfürsorge heimischer Spinnen. 63 S., 10 BF, 38 F auf 39 Tafeln, 7 Fig. Wittenberg 1963
PÖTZSCH, J.: Liebesspiel der Kreuzspinnen. Wiss. u. Fortschr. **12** (1963), 24—25, 5 F
PÖTZSCH, J.: Der Kokonbau der Zebraspinne *(Argiope)*. NuH **8** (1959), 552—55, 7 F.
KRÖSCHE: Dgl. in Ko **33** (1936), 313 und VOGT in NuV **63** (1933), 91
PRELL: Trommelnde Spinnen. Zool. Anzeiger **18** (1916), 61—64, R: Ko **12** (1916), 268
SCHMIDT: Das Liebeswerben von *Pisaura mirabilis*. AdH **60** (1952), 153 bis 54, 5 F
GERHARDT: Dgl. in Ko **18** (1922), 110, 4 Fig. / LIERATH: Dgl. in AdH **68** (1960), 174
SCHMIDT: Sexualbiol. Beobachtungen an *Pardosa amentata*. Zool. Anz. **158** (1957), 16—23
SCHALLER: Die indirekte Spermatophoren-Übertragung u. ihre Probleme. Forsch. u. Fortschritte **28** (1954), 11, 321—26, 14 Abb.
SCHALLER: Das Paarungsverhalten der Bodentiere in ökologischer und stammesgeschichtlicher Sicht (u. a. Skorpione, Geißelskorpione, Geißelspinnen u. Milben). Naturw. Rundschau **17** (1964), 384—91, 12 Abb.
WIEHLE: Größenunterschiede der Geschlechter. NuV 77 (1947), 106—109. R: Naturw. Rundschau 1949, 235
VOGT: Wolfspinne mit Kokon. NuM **59** (1929), 421 u. Titel-F

VII. **Giftspinnen und ihre Wirkungen** (vgl. auch Abt. XI, XII)

KOBERT: Beiträge zur Kenntnis der Giftspinnen. 191 S. Stuttgart 1901
TASCHENBERG: Die giftigen Tiere. Stuttgart 1909
VENZMER: Giftige Tiere u. tierische Gifte. Stuttgart 1932, S. 23—39
KATNER: Das Rätsel des Tarentismus. 115 S., 13 Abb. Leipzig 1956 R: Mittbl. f. Insektenkunde **4** (1960), 129—131
CROME: Taranteln, Skorpione und Schwarze Witwen. 94 S., 75 Abb. Wittenberg 1956. R: Orion 1956, Heft 9/10, V/29
CROME: Giftige Spinnen u. Volksglaube. Natur u. Technik **3** (1949), 20, 199—202, 7 Abb.
DANESCH: Die giftigste Spinne Südamerikas *(Phoneutria fera)*. Orion **10** (1955), 19, 828—31, 7 F

FABRE: Der Biß der Tarantel (Tierversuche). Ko **3** (1906), 299–304, 1 Fig.
KOBERT: Reaktion des Menschen auf Spinnengifte. Med. Woche 1902, 154–60 u. 336
KUPFER: Die schwarze Witwe u. ihr Gift. Urania 1966, 64–65, 3 BF
MARTINI: Lehrbuch d. med. Entomologie. Jena 1946, S. 329–36 Giftige Spinnentiere
MÜLLER: Blinddarmentzündung oder Spinnenbiß? (*Lathrodectus*-Wirkung) Ko **34** (1937), 182
OLBERG: Eine deutsche Giftspinne (Dornfinger). Ko **60** (1964), 201–205, 5 F
REUKAUF: Sind alle echten Spinnen giftig? (*Hyptiotes* ohne Giftdrüsen!). MiNfr **12**, 25–32, 15 Fig.
SCHIEMENZ: Die wirbellosen Gifttiere u. ihre Gifte. Urania **18** (1955), 185–90, 8 Abb.
SCHMIDT: Sind Bananenspinnen gefährlich? Obst u. Gemüse **4** (1952), 26, 1330–31
SCHMIDT: Vogelspinnen u. ihre Gifte. Orion **13** (1958), 7, 545–49, 4 F
BÜCHERL, W.: Das Haus der Gifte (Butantan-Institut in Sao Paulo). 181 S., 69 Abb., 40 Tafeln, Stuttgart 1963. R: Naturw. Rundschau 1964/3, 120

VIII. **Spinnfähigkeit, Netz- und Gewebebau**

BACHOFEN-ECHT: Im Bernstein vorkommende Spinnengewebe. Biologia generalis **10** (1934), 179–84, 1 T
BRAUN: „Maserung" von Wänden durch Spinnen. NuV **82** (1952), 230–33
BARTELS: Webetechnik der Kreuzspinne. Ko **7** (1910), 230–32, 4 F / REUKAUF: Dgl. in MiNfr **3** (1925), 7–10, 6 F / PETERS: Dgl. in: Die Naturwiss. **27** (1939) / SCHUHMACHER: Dgl. in NuV **77** (1947), 155–61, 9 F
CROME: Dgl. in Urania **21** (1958), 28–31, 7 Fig. / WESTBERG: Dgl. in Natur u. Schule **4**, 27, 78, 118, 1 T / Bemerkungen dazu von DAHL in Naturw. Wschr. **7** (1908), 222–24
DAHL, F.: Seidenspinne u. Spinnenseide. Mitt. Zool. Museum Berlin **6** (1912), 1–90
DOFLEIN: Netzbauende Spinnen. In Hesse-D. „Tierbau u. Tierleben", 1914, II, 169–179
CROME u. FRITSCHE: Zarte Seidenfäden. NuH **7** (1958), 7, 216–17, 3 F
FABRE: Netze u. Nester der Kreuzspinne. Ko **3** (1906), 14–20, 7 Abb.
FABRE: Bauten der Labyrinthspinne. Dgl. 272–76, 7 Abb.
LEVETZOW: Spinnen bauen Netze. Urania **14** (1951), 462–67, 10 Abb.
CROME: Dgl. in Wiss. u. Fortschritt **6** (1956), 3
PARET: Von einem Spinnlein. AdH **59** (1951), 60
PETERS: Radnetz von *Argyope argentata*, Centralamerika. AdH **64** (1956), FT 44
PÖTZSCH u. HOFFMANN: Schönheit u. Zweck einiger Spinnengewebe. Wissen u. Leben **3** (1958), 8, 598–99, 4 BF
PÖTZSCH: Der Konkonbau der Zebraspinne. NuH 8 (1959), 552–55, 7 F
v. SANDEN-GUJA: Riesenbaldachine von kl. Moorspinne. AdH **58** (1950), 151–52, 2 FT

© Entomologische Nachrichten und Berichte

SCHILDKNECHT: Chemie des Spinnenfadens. R: Urania 1972 9, 44
SCHILLER: Von einem Spinnchen (beim Fadenschießen). AdH **54** (1941), 69
SCHMITT: Spinner u. Weber bei Tieren. Ko **26** (1929), 306—309, 9 Fig.
WIEHLE: Vom Radnetz der Spinnen. Der Naturforscher **5** (1928), 1—6, 4 FT
WIEHLE: Vom Fanggewebe einheimischer Spinnen. 47 S., 35 Abb., Leipzig 1947
W. S.: Der Spinnwebefaden als Tragseil. Ko **24** (1927), 151

IX. **Sinnesorgane und Verhaltensweisen**

DAHL: Können Spinnen hören u. riechen? Naturw. Wschr. 1905, Nr. 20
DAHL: Vergleichende Psychologie. 118 S., 25 Abb., Jena 1922
DAMME: Die Häutung einer Labyrinthspinne. Ko **38** (1941), 221—24, 7 F
FISCHEL: Die Häutung der Spinnen. Die Umschau **45** (1941), 198—201, 10 F
FLAIG: Spinnen auf der Fischjagd. Ko **23** (1926), 339—42, 5 Abb.
HERZOG: Die Häutung einer Vogelspinne. Ko **56** (1960), 4, 182—83, 1 F
HOLTZ: Gladiatoren (Spinne überwältigt Maikäfer). Ko **8** (1911), 66
Dgl. in „Die Natur" **4** (1928), 37—39
HOMANN: Das Sehen der Spinnen. Der Naturforscher **10** (1933), 207—12, 4 Fig., 8 F
HOMANN: Dgl. in „Die Koralle", Berlin **5**, 298—99
HOMANN: Die Nebenaugen der Spinnen. Z. f. Naturforschg. 1947, 2b, 161—67, R: Naturw. Rundschau 1949, 235
HOMANN: Wachstum u. Häutung der Spinnen. NuV **83** (1953), 1, 1—9
HOMANN: Haften Spinnen an einer Wasserhaut? Naturwiss. **44** (1957)
R: Praxis d. Naturw. Abt. Biol. 1959/6, 118
HOFFMANN: Die Trichobothrien der Skorpione. Naturwiss. **52**/14, 436—37, 1 Fig.
KÄSTNER: Über den Farbsinn der Spinnen. Naturw. Rundschau **3** (1950), 357
KLUGER: Gelegenheitsbeobachtungen an Hausspinnen. Kulturspiegel. Auerbach (Vogtl.) 1971/11, 139—40, 2 F
KRAUS: Vogelspinnen bei der Häutung. NuV **91** (1961), 69—74
LEON: Spinnen auf der Jagd. Der Naturforscher **5** (1928), 178—80, 6 F
LIESENFELD: Unters. über d. Erschütterungssinn der Spinnen. Z. vgl. Physiol. **38** (1956), 563—92
OLBERG: Das Derby der Spinnen (Atemfunktion). NuH **9** (1960), 6, 307, 1 F
PETERS: Die Orientierung d. Insekten u. Spinnen. NuM **62** (1932), 318.
R: Dgl. Ko **30** (1933), 74
PETERS: Verhaltensforschung in naturw. Blickrichtung. AdH **64**, (1956), 210—19, mit Abb.
SCHAXEL: Tastsinnesorgane. Jenaische Z. Naturw. **6** (1920), 2, 13—20
SCHALLER u. MOLLER: Die optische Raumorientierung der augentragenden niederen (wirbellosen) Tiere. Dgl. **30** (1956), 8, 225—31, 17 Abb.
SCHALLER u. MOLLER: Versuch eines Systems der Verhaltensphänomene. Dgl. **32** (1958), 7, 200—204, 11 Abb., 1 Tabelle

SCHALLER: Instinktforschung bei Spinnentieren u. Insekten. Forsch. u. Fortschritte **28** (1954), 104–108, 6 Abb.
SCHWARZKOPF: Sonnenorientierung u. Zeitsinn bei einer Spinne. R: Naturw. Rundschau **10** (1957), 12, 461
STEINIGER: Verbergende Netzbewegungen bei Spinnen. Ko **56** (1960), 405 bis 407, 4 F
STRASSEN: Die Spinnen u. d. Tierpsychologie. Zool. Anzeiger **33** (1908), 547–60
SCHARRER: Zirpende Spinnen. NuM 1932, 267–68, 1 Fig.
RICHTER: Beutefang der Radnetzspinne *Argyope lobata.* NuV **90** (1960), 8/9, 273–81
SCHMIDT: Reaktionszeitmessung bei Spinnen. Naturw. Rundschau **8** (1955), 115–16, 3 F
WELLS: Von der Hörfähigkeit der Spinnen. R: Ko **36** (1939), 32
WIEHLE: Sonderbare Fangmethoden bei Spinnen. NuV **81** (1951), 278–84

X. Ökologie, Artverbreitung und Nutzen

ARZT: Frauenschuh und Spinne. NuV **84** (1954), 12, 421–425
BERGERT: Wanzenbekämpfung durch Spinnentiere. Ko **27** (1930), 148, 272
v. BROEN: Spinnenfauna der Uckermark. Mitt. Dt. Entom. Ges. **22** (1963), 4, 68–74
BRANDENBURG: Altweibersommer und Spinnenliebe. Natur u. Technik 1/II (1947), 239–41, 10 F
CROME: Spinnen am Wasser. AuT-Jahrbuch 1954, 105–108, 1 F
CROME: Fliegende Fäden. Der Tierfreund **2** (1959), 56–62, 4 BF
CROME: Von Jägern u. Fallenstellern. Beuteerwerb fleischfressender Tiere. 56 S., 28 Abb., Berlin 1964
DAHL: Ameisenähnliche Spinnen. Naturw. Wschr. **4** (1907), 767–68
DAHL: Die Spinnen des Waldes. In meinen Mußestunden, 1. Jg. 1909
FABRE: Der Auszug der Spinnen. Ko **8** (1911), 378–82
GRAUL: Spinnen *(Aranea)* in Ostsachsen. Abh. u. Berichte d. Naturkundemuseums Görlitz **44** (1969), 8, 14 S.
GRAUL: Spinnen der Oberlausitz. Sächs. Gebirgsheimat 1971, 18. Okt.
HARRAR: Kleinleben des Waldes. 1923. S. 49–76
HECHT: Spinnen am Wegrande. Aquarium, Berlin, 1929, S. 99
HERZOG: Spinnenfauna märkischer Kieferheiden. Entom. Zs., 1961, S. 231, 247 u. 259, 4 F
HEYDEMANN: Deiche der Nordseeküste als besonderer Lebensraum. Die Küste **11** (1963), 90–130
HIEBSCH: Spinnenfauna (sächsischer Naturschutzgebiete – Kurztitel v. Vf.). Archiv f. Naturschutz **1** (1962), 53–84. Dgl. **5** (1965), 217–31 u. in Sächs. Hbl. **13** (1967), 75–81
HÖREGOTT: Arachnologische Studien auf Sandfluren d. Oberlausitz. Natura Lusatica, Bautzen 1961, Heft 4
KLUGER: Verschleppungsmöglichkeiten von Webespinnen. Entom. Nachr. **16** (1972), 11, 151

© Entomologische Nachrichten und Berichte

KRAUS: Spinnen als Fadenflieger. NuV **89** (1959), 9, 354—55
MARSHALL: Altweibersommer. In „Spaziergänge eines Naturforschers", 1888, 241—64
MAZEK-FIALA: Lebensweise d. südruss. Tarantel am Neusiedler See. NuV **67** (1937), 89—94
MERTENS: Zool. Beob. im Nebenwalde von Venezuela. NuV **87** (1957), 337—44
MÖBIUS: Merkwürdiges Zusammenleben von Pflanzen mit Spinnen und Insekten. Ko **29** (1932), 116—18, 1 Abb.
SACHER: Untersuchungen an Spinnen d. Dölauer Heide. 131 S., div. F. u. Tabellen. Diplomarbeit als Manuskript. Halle/S. 1970
SCHALLER: Das Phoresie-Phänomen, vergl.-ethologisch gesehen. Forsch. u. Fortschritte **34** (1960), 1—7, 8 Abb.
SCHMIDT: Spinnenwebe als Luftreiniger? Der Kleintierzüchter, 1955, Dez., Nr.
SCHMIDT: Bedeutung d. Spinnen f. d. Holzschutz. Holz-Zentralbl., 1957/21, S. 67
SCHMIDT: Spinnen im Haushalt unserer Wälder. Ko **56** (1960), 199—204, 10 Abb.
SCHMIDT: Zur Spinnenfauna d. Segeberger Höhle. Schr. Nw. Verein f. Schleswig-Holstein **31** (1960), 75—80
SCHMITZ: Das Leben der Ameisen u. ihrer Gäste. Regensburg 1906
STEINBÖCK: Tierwelt des Ewigschneegebietes. Z. Dt.-Österr. Alpenverein 62 (1931), 29—46
STEINIGER: Schutzanpassung (Strickerspinne u. a.). AdH 1938, 147—49, 4 F
VOGEL: Eine Riesentarantel bei Wien. Ko **31** (1934), 51—52, 1 F
WIEHLE: Die Spinnenfauna des Harzes. NuM **95** (1965), 133—42

XI. **Weberknechte** *(Opiliones)* **und Scherenspinnen** *(Pseudoscorpiones)*

FRANKENBERG: Der Moosskorpion u. sein Nest. Ko **38** (1941), 189, 2 F
FRICKHINGER: Bücherskorpione als Feinde d. Bettwanze. Z. angew. Entom. 6, 1919
GRIMPE: Stubenfliege als Transportflugzeug (von Bücherskorpionen). Naturw. Wschr. NF **20** (1921)
GAUSS: Dgl. in AdH **59** (1951), 101—102, 2 Abb. / KRAUL-MEYER: Dgl. in Ko **39** (1942), 63—64, 1 F
HAJEK-HALKE: Ein harmloser Gast unserer Bücher. Ko **33** (1936), 206, 1 F
HIEBSCH: Der Schneckenkanker. Naturschutzarbeit ... in Sachsen. **13** (1971), 1, 43
KÄSTNER: Morphologie u. Biologie d. Moosskorpione. MiNfr **3** (1925), 97 bis 108, 9 Fig.
KÄSTNER: Der Bau des Weberknechtes. MiNfr **5** (1927), 41, 57, 78—85, 19 Fig.
KLUGER: Spinnen, die nicht spinnen *(Opiliones)*. Reichenbacher Kalender 1974, 87—90, 1 F

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

KRAUS: Der größte einheimische Weberknecht, ein südliches Faunenelement in der Umgebung Frankfurts. NuV **89** (1959), 4, 125—28
MARTENS: Verbreitung u. Biologie des Schneckenkankers. NuM **95** (1965), 143—49
MÜLLER: Bau und Lebensweise der Weberknechte. Ko **13** (1916), 78—79, 2 Fig.
PFEIFFER: Ökologie u. Larvalsystematik der Weberknechte. Mitt. Zool. Museum, Berlin, **32** (1956), 59—104
WEYGOLD, P.: Moos- u. Bücherskorpione. 84 S., 75 Abb., Wittenberg 1966

XII. Skorpione, Vogel- oder Bananenspinnen und andere Exoten

BOTT: Beobachtungen am südeuropäischen Skorpion. NuV **81** (1951), 290 bis 93
BÜCHERL, W.: Südamerikanische Vogelspinnen. 92 S., 33 F, 11 Fig. 2 Karten. Wittenberg 1962. — Dgl. Ko **51** (1955), 378—83, 6 F
DÖRRIES: Beobachtungen an Skorpionen, Tausendfüßlern und Vogelspinnen in Hagenbecks Insektenhaus. Der Zool. Garten NF **21** (1954), 58—62
FABRE: Skorpionengift. Ko **3** (1906), 370—75, Ko **4** (1907), 76—81
FABRE: Der Selbstmord des Skorpions. Ko 11 (1914), 5—7
CROME: Dgl. in Urania **13** (1950), 353—55
KÜHLHORN: Dgl. in NuV **81** (1951), 293—94
FABRE: Junge Skorpione (Paarung und Brutpflege). Ko **10** (1913), 24—26, 68—71, 4 Abb.
FELTEN: Fledermäuse fressen Skorpione. NuV **86** (1956), 53—57
FOERSTER: Vogelspinnen im Terrarium. ATZ **6** (1953), 72—76, 3 F
BRÜNING: Dgl. in Wschr. AT-kunde **11** (1914), 338—40, 4 Fig.
CROME: Dgl. in AuT **1** (1953), 16—22, 15 F
KOCH: Dgl. in AuT 1963, 34 u. 3 F
SCHALLER: Indirekte Spermatophoren-Übertragung bei Skorpionen u. Silberfischchen. Forsch. u. Fortschr. **29** (1955), 261—63, 2 Fig.
SENFFT: Skorpione im Insektarium. Ko **35** (1938), 395—96, 1 F
SCHMIDT: Wunder des Lebens. Berlin 1923: 274—78. Der Skorpion, 2 F
SCHMIDT, G.: (Bestimmung von Exoten nach Herkunftsländern u. Lupenmerkmalen. — Sammeltitel v. Vf.)
Z. angew. Entom. **36** (1954), 400—412 / Z. angew. Zool. **43** (1956), 2, 237—41 / Zool. Anz. **157** (1956), 78—85, 8 F u. 239—41, 1 F / Zool. Anz. **158** (1957), 280—84, 3 Fig. / Z. angew. Zool. **46** (1959), 99—105
SCHMIDT, G.: Bananenstauden — eine Fundgrube für Zoologen. Orion **10** (1955), 303—311, 17 F
SCHMIDT, G.: Durch Schiffe eingeschleppte Skorpione. Du u. das Tier 1957/7
SCHMIDT, G.: Skorpione, dankbare Studienobjekte: ATZ **10** (1957), 3, 78—81
SCHMIDT, G.: Skorpione u. Skorpionspinnen. Orion 1957, Nov.-Heft
SCHÜTZ: Eine Vogelspinne (7jährige Haltung). Ko **36** (1939), 42—44, 1 F

© Entomologische Nachrichten und Berichte

SCHUSTER: Wirkung des Skorpionengiftes (a. d. Menschen). Ko **31** (1934), 35
VOLK: Beobachtungen am Feldskorpion. Ko **36** (1939), 167—68, 2 F
WIEHLE: Aus dem Spinnenleben wärmerer Länder. 87 S., 71 Abb. Wittenberg 1954
ZYMNY u. SCHMIDT: Bananenspinnen im Biologieunterricht. Praxis der Biologie **4** (1955), 4 u. 11, 158—62, 2 F

Summary

Register of papers on *Arachnida* comprehensible to all

A bibliography of popularly-scientific papers on *Arachnida* is given, divided into speciel fields.

Резюме

Указание на общепонятные статьи о паукообразных

Приведётся библиография научно-популярных докладов о паукообразных, разделённая на предметные группы.

Anschrift des Verfassers: Josef Kluger, 9703 Ellefeld/Vogtl., Schulstraße 31

Perizoma lugdunaria HS. — neu für die DDR. *(Lep., Geom.)*

E. URBAHN, Zehdenick.

Die Geometride *Perizoma lugdunaria* HERRICH-SCHAEFFER, 1855, die bisher der Riesengattung *Cidaria* angehörte, ist eine bei uns den meisten Sammlern wenig bekannte Spannerart. In KOCHS Bestimmungswerk ist sie zwar angeführt, aber nicht abgebildet. Lange Zeit kannte man sie nur aus Südeuropa und dem südlichen Mitteleuropa. Werke vom Anfang unseres Jahrhunderts wie der STAUDINGER-REBEL-Katalog 1901, SPULER und BERGE-REBEL, beide 1910, SEITZ 1915 melden *lugdunaria* als lokal und selten aus „Niederösterreich (Wien), Kärnten, Ungarn, Bukowina, Sarepta" und dem südlichen und westlichen Frankreich, häufiger bei Lyon, von dort beschrieben und danach benannt. Erst 1922 wurde von CHRÉTIEN die Raupe beschrieben mit ihrer Lebensweise in den Beeren von Cucubalus baccifer. Bald darauf entdeckte sie RAEBEL in Oberschlesien. Danach blieb es lange still um *lugdunaria*. Erst in neuerer Zeit kamen weitere Meldungen. In Bayern fing nach WOLFSBERGER zuerst SCHÄTZ 1955 einige Falter bei Straubing und auch R. MÜLLER bei Neuburg, an der Donau.

Vor allem aber ist neuerdings durch GARTHE *lugdunaria* aus der Umgebung von Bamberg bekanntgeworden. Im „Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen" hat er 1974 ausführlich über seine Funde und Beobach-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Kluger Josef

Artikel/Article: Nachweis gemeinverständlicher Beiträge über Spinnentiere (Arachnida) 172-179